



Jahresbericht Eltern-Kind-Turnen 2019

Im Mai 2019 habe ich die Leitung des Eltern Kind Turnens von Annegret Müller übernommen. Derzeit umfasst die Gruppe 13 teilnehmende Kinder mit Elternteil. In der Regel besuchen 8 Kinder mit Eltern den Kurs.

Nach einer Einstimmung mit Singen und Bewegung, spielen wir mit verschiedenen Sportgeräten frei in der Halle und probieren uns aus. Hierbei werden nach und nach die Fertigkeiten mit kleinem und größerem Ball, Seil, Stab, Reifen, Tuch und Rollbrett eingeübt.

Die Kinder erfahren sich und ihren Körper, sowie ihre zunehmenden Fähigkeiten. Mit den Geräten lernen sie verschiedene Bewegungen und Fertigkeiten und verfeinern diese im Laufe des Kurses. Sie werden dadurch sicherer und entwickeln Freude an der Bewegung und der Interaktion.

Sie erleben sich selbst und ihre Eltern dabei im Raum „Turnhalle“, können gemeinsam Dinge tun die sonst im Alltag nicht vorkommen und machen Erfahrungen mit anderen Kindern, anderen Eltern und der Übungsleiterin. Dies alles stärkt ihr Selbstvertrauen.

An das freie Spiel mit Anleitung, schließt sich das Geräteturnen an.

Hierbei werden von der Gruppe nach Anleitung verschiedene Stationen aufgebaut. Dem Alter der Kinder entsprechend kommen leichte Kletter- und Balancierstationen, Sprung- und Rutschstationen, Schaukel- und Hangelstationen, sowie Roll- und Krabbelmöglichkeiten zum Einsatz.

Die Eltern begleiten ihr jeweiliges Kind durch die Stationen, die ÜL gibt gegebenenfalls Hilfestellung. Hier lernen die Kinder auch sukzessive mit wechselnden Bezugspersonen umzugehen.

Die Stunde wird mit Singen mit passender Bewegung als gemeinsamem Abschlussritual beendet.

In diesem Jahr haben wir erstmals den Kinderturntag am 9. November durchgeführt. Diese Veranstaltung richtete sich an alle Kinder der Umgebung im Alter 4 bis 7 Jahren, unabhängig ob sie schon Mitglied im Verein sind oder nicht.

Ziel war es, einerseits Aufmerksamkeit für das Kinderturnen insgesamt zu wecken und andererseits Werbung für den Verein zu machen.

Die Veranstaltung wurde von vier Trainerinnen, zwei Müttern und zwei jungen Helfern betreut. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr waren rund 30 Kinder mit Ihren Eltern da.

Ein schöner Nebeneffekt der Veranstaltung war, dass eine neue Trainerin für das Training der Schulkinder gefunden wurde. Nach Möglichkeit soll die Veranstaltung im November 2020 wiederholt werden. Weitere fördernde Aktivitäten im Bereich Kinder- und Jugendsport sind in Planung.